

Produktname: **AdBlue® NO_x-Reduktionszusatz**

Version: 5 Überprüfung: 04.08.2010.

Ausgabedatum: 26. 09. 2006.

Seite:: 1/(8)

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produkttyp/vorgesehene Verwendung:
Zubereitung / NO_x-Reduktionszusatz

Hersteller

DUSLO, a.s. Administratívna budova ev. č. 1236
927 03 Šala, Slowakei
e-mail: duslo@duslo.sk
Tel.: 00 421 31 775 4112

Lieferant

MOL-LUB Schmiermittel Herstellung Vertrieb und Service GmbH
H-2931 Almásfüzitő, Fő u. 21.
Tel/Fax: 00 36-34-526-330 / 00 36-34-526-391

Anfragen für Sicherheitsdatenblatt:
MOL-LUB GmbH. Kundenbetreuung
H-2931 Almásfüzitő, Fő út 21.
Tel: 00 36 80 201 296 / 00 36 34 348010

Verantwortlich für den Sicherheitsdatenblatt:
MOL-LUB GmbH. Herr Csaba Horváth, Leiter MSZF und EBK
Tel.: (34) 526 343; Mobil: 06 20 474 2644
E-mail: csahorvath@mol.hu

Technische Informationen zur Anwendung des Produktes:
MOL LUB Schmiermittel Herstellung Vertrieb und Service GmbH
Produktentwicklung und Schmiertechnik Service
H-1117 Budapest, Október huszonharmadika u. 18.
Tel./Fax: 00 36-80-201-296 oder 00 36-80-464-0236 / 00 36-1-464-0304

Notfalltelefonnummer bei Unfall oder Gefahr (07-15²⁰h): 00 36 34 526 210

Gesundheitliches und Toxikologisches Informationsservice (ETTSZ 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2.) Tel.: 00 36 1 476-6464 vagy 00 36 80 201-199

2. Einstufung nach Gefährlichkeit /sonstige Gefahren

Gesundheit:	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Anmerkung:	Bei lang anhaltender oder erneuter Einwirkung kann in Abhängigkeit der individuellen Empfindlichkeit gegebenenfalls zu Irritationen führen (siehe Schutzausrüstung). Gase entstehend bei Dekomposition des Produktes können in Atmungsorganen Irritation, Ätzung verursachen.
Sicherheitsrisiken:	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Umwelt:	Nicht kennzeichnungspflichtig.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Karbamid in Wasserlösung.

Bestandteile / gefährliche Komponente:

Bezeichnung	EINECS Nr.	CAS Nr.	Gefahren- Symbole	Risiko- Satz/Sätze	Konzentration
Karbamid	200-315-5	57-13-6	-	-	max. 32,5

Für vollständige Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16.

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Bewusstlosen oder verkrampften Personen sollte nichts über den Mund verabreicht werden.

Einatmung: Bei Einatmung den Verletzten an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt rufen.

Hautkontakt: Die verunreinigte Haut mit Seife und reichlich Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Augen mit reichlich Wasser 10-15 Minuten lang ausspülen. Bei anhaltenden Reizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wasser trinken lassen (ca. 200 ml). Bei anhaltenden Reizung Arzt aufsuchen.

Hinweise / Informationen für den Arzt:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuergefahr:

Siehe Flammpunkt, Abschnitt 9.

Geeignetes Löschmittel:

Entsprechend der brennenden Umgebung.

Ungeeignetes Löschmittel:

-

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Feste Karbamid zerfällt über dem Schmelzpunkt (132,7-135°C): Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Ammoniak, Stickstoffdioxyd können entstehen.

Besondere Löschausrüstung:

Nach den gültigen Feuerschutzbestimmungen.

Besondere Löschausrüstung:

-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personalbezogene Maßnahmen:

Siehe Punkt 8.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht nötig.

Reinigungsverfahren / Beseitigung:

Verschmutzte Gebiet mit viel Wasser abwaschen.

Abhängig von Menge und Eigenart der Verschmutzung kann das Ausgelaufene Produkt in Abwasserreinigungs-Anlage beseitigt oder für landwirtschaftliches Zweck angewendet werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Allgemeine Maßnahmen zur Verwendung von Chemikalien beachten.

Für entsprechende Belüftung sorgen.

Verwendungstemperatur:

Lagerung:

Lieferungstemperatur: max. 30°C.

Lagerungstemperatur: 25°C, optimal (für Vermeidung der Hydrolyse oder Kristallisation).

Lieferungsmittel: isolierter Tankwagen, oder Kunststoffbehälter (IBC) auf Palette.

Material der Lagerungs-, bzw. Lieferungsbehälter: Legierungsstahl, verschiedene Kunststoffe, Metall verkleidet mit Kunststoffen.

Nicht geeignetes Material: unlegiertes Stahl, Aluminium, kupfer- und aluminiumhaltige Legierungen, galvanisiertes Stahl.

Vorschriften für Materiale, die mit dem Produkt direkt in Kontakt kommen: nach AUS 32 (CEFIC – Direktive der Qualitätssicherung).

Spezifische Anwendung:

Nach Produktblatt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen:

Entsprechende Belüftung.

Expositionsgrenzwerte:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden: Grenzwerte:

2000/38/EC:

Ammoniak: 14 mg/m³/8 h

36 mg/m³ Short-term

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Atemschutzgerät ist nicht erforderlich. Bei Überschreiten der Exp.-Grenzwärte: entsprechendes Atemschutzmittel.
Handschutz: Ölbeständige Handschuhe (nach EN 374)
Augenschutz: Schutzbrille
Hautschutz: Schutzbekleidung
Sonstige Besonderheiten:

Allgemeines / Hygieneschutzmaßnahmen:

- Berührung mit der Haut, mit den Augen, oder das permanente Einatmen von Ammoniak vermeiden.
Bereitstellung von Waschmöglichkeiten nach der Arbeit und vor den Pausen. Die verunreinigte, durch genasste Bekleidung entfernen, den Körper mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Umweltschutz:

- Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinung:

- Zustand: flüssig
Farbe: farblos, klar
Geruch: mild, Ammoniakduft

Zustandsveränderung:

- Kristallisationspunkt (ASTM D 1177): typisch -11,5°C

Weitere Spezifikationen:

- Flammpunkt: nicht bestimmbar
Selbstentzündungstemperatur: nicht selbstentzündend
Wärmeleitfähigkeit bei 25°C: ca. 0,57 W/m.K
Explosionseigenschaften: keine Explosionsgefahr
Oxidationseigenschaften:
Eigenwärme, spezifische Wärme, bei 25°C: ca. 3,4 kJ/kg.K
Dichte bei 20°C: 1,087 – 1,093 g /cm³
Wasserlöslichkeit: völlig löslich
Oktanol/Wasserverteilungskoeffizient: nicht bekannt
Viskosität bei 25°C: ca. 1,4 mPa.s
Oberflächenspannung: min. 65 mN/m
Molgewicht: 60,06 kg/kmol
Brechungsexponent bei 20°C: 1,3814 - 1,3843
pH (in 10 % wässrige Lösung): max. 10

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Zu vermeide Bedingungen:	Hohe Temperatur.
Zu vermeide Stoffe:	Stickstoffsäure (kann sich explosionsgefährliche Karbamid-Nitrat bilden)
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Feste Karbamid zerfällt über dem Schmelzpunkt (132,7-135°C): Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Ammoniak, Stichstoffdioxyd können entstehen.
Anmerkung:	

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	
Oral:	LD ₅₀ (Rat) > 2000 mg/kg (nach den Komponenten)
Dermal:	-
Akute Toxizität: Irritationswirkung:	
Hautirritation:	Nicht reizend (nach den Komponenten)
Augenirritation:	Nicht reizend (nach den Komponenten)
Anmerkung:	Bei lang anhaltender oder erneuter Einwirkung kann in Abhängigkeit der individuellen Empfindlichkeit gegebenenfalls zu Irritationen führen. Gase entstehend bei Dekomposition des Produktes können in Atmungsorganen Irritation, Ätzung verursachen.
Verschlucken:	Größere Menge können Verdauungsstörungen verursachen.
Sensibilisierung:	nicht sensibilisierend (nach den Komponenten)
Kronische Toxizität:	Nicht bekannt.
Sonstige Daten, spezifische Wirkungen:	
Krebserregende Wirkung:	keine bekannt, bzw. ist nicht krebserregend (laut den Komponenten)
Mutagene Wirkung:	keine bekannt, bzw. ist nicht mutagen (laut den Komponenten)
Reproduktionsschädigende Wirkung:	keine bekannt, bzw. ist nicht reproduktionsschädlich (laut den Komponenten)

12. Umweltbezogene Angaben

Mobilität:	Leichtlöslich in Wasser.
Abbaufähigkeit / Persistenz:	Biologische Abbaubarkeit: abbaubar
Akkumulationspotential:	Nieder.

Ökotoxizität: Keine Daten bekannt.

Wasserorganismen:

Im Boden lebenden Organismen:

Pflanzen:

Biologischer Sauerstoffanspruch:

Chemischer Sauerstoffanspruch:

Schwermetallgehalt:

PCB, PCT und chlorgehaltiges CH:

Wirkung auf die Umwelt:

Der Auslauf in Größeren Mengen kann zu Umweltschäden führen, da es sich auf der Wasseroberfläche eine Filmschicht bildet, die den Sauerstoffzufuhr verhindert.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

EWC Code: 16 05 09

Gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen.

oder

EWC Code: 06 10 99

Abfälle a. n. g.

Anmerkung: Abhängig von Verschmutzungen kann auch als Stickstoff-Kunstdünger verwendet werden.

Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen die Produktreste enthalten, müssen auch nach den gültigen Vorschriften Entsorgt werden.

EWC Code: 15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff.

Anmerkung: Entleerte Behälter können nach Ausspülung mit Wasser wieder verwendet werden.

Abwasser bei sachgemaesser Verbrauchung:

Nach Abwassergesetz.

14. Angaben zum Transport

Binnentransport:

Straßenverkehr / Schienenverkehr ADR / RID: Fällt nicht unter die Bestimmungen von ADR/RID.

Produktnahme: **AdBlue® NO_x- Reduktionszusatz**

Version: 5

Überprüfung: 04.08.2010.

Ausgabedatum: 26. 09. 2006.

Seite: 8/(8)

Überprüfung:

Kapitel	Gegenstand der Veränderung	Datum	Versionsnummer
15.	Regelungsinformationen	2007.04.23.	1
6. 7.	Schutzmaßnahmen bei Unfall Handhabung und Lagerung	2007.05.25.	2
	Bezugnahme der Regelungen, weitere Korrekturen	2007.07.20.	3
1-16.	Bezugnahme der Regelungen, weitere Korrekturen	2010.05.20.	4
13.	Hinweise zur Entsorgung	04.08.2010.	5